

CDU-Fraktion	05.05.2021
An: Bürgermeister Lars König	ggf. Nummer 26 05 21
<input type="checkbox"/> Antrag gemäß § 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)	nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister <input type="checkbox"/> Ausschussvorsitzende <input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
<input type="checkbox"/> Vorschlag zur Tagesordnung (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)	<input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Bürgerforum + <input checked="" type="checkbox"/> Die Linke <input checked="" type="checkbox"/> Stadtklima Witten <input checked="" type="checkbox"/> Piraten <input checked="" type="checkbox"/> AfD <input checked="" type="checkbox"/> fraktionslose Ratsmitglieder
<input checked="" type="checkbox"/> Anfrage (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	

Betreff:

Holzverladung auf ehemaligem Güterbahnhof Herbede

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister König,

bereits seit März dieses Jahres wird das Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs in Herbede mit seinem gesamten Areal von der Fa. Holzlogistik + Güterbahn als Umladeplatz für Holz genutzt. Täglich werden dort große Mengen von Holzstämmen mit Lkw herangefahren und auf Waggons verladen. Dies soll noch mindestens bis zum Jahresende so geschehen.

Die Anwohner an der Umladefläche sind an uns herangetreten, da die Geräuschbelästigung durch diese Arbeiten das erträgliche Maß bei Weitem überschreitet. Das geht nach Aussagen der Anwohner so weit, dass für Anwohner mit Kindern ein Homeschooling nicht möglich ist, Kleinkinder mittags keinen Schlaf finden und auch in den späten Abendstunden keine Ruhe eintritt (Bis ca. 22:00 Uhr).

Die Anwohner haben selbst festgestellt, dass die zu verladenen Stämme nicht mit den Kränen abgelegt werden, sondern ein regelrechter Abwurf der Holzstämmen mit bis zu drei Kränen gleichzeitig aus 10-15 m Höhe erfolgt.

Dies soll um um 6.15 Uhr morgens starten und bis in den späten Abend dauern. Am Feiertag des 01. Mai wurden diese Arbeiten ebenso durchgeführt. Außerdem lagerten die Holzstapel mehr als vier Meter hoch, ohne gesichert zu sein.

Mitglieder der CDU-Fraktion haben versucht, einen Kompromiss vor Ort zu erreichen. Dieser scheiterte leider daran, dass es vor Ort niemanden gibt, der offensichtlich für den Vorgang verantwortlich ist. Weitere Recherchen der CDU-Fraktionsmitglieder nach möglichen Verantwortlichen waren leider bisher erfolglos, so dass bisher ein tragbarer Kompromiss für beide Seiten nicht erzielt werden konnte.

Daher bitten wir die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Sieht die Stadtverwaltung hier eine eigene Zuständigkeit?
2. Wenn ja, was gedenkt die Stadtverwaltung zu tun?
3. Wenn nein, wo liegt in diesem Fall die Zuständigkeit bzw. wer ist möglicher Ansprechpartner?
4. Besteht für die Stadtverwaltung die Möglichkeit, diese Anfrage bei Bedarf an die zuständige Stelle weiterzuleiten?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Volker Pompetzki
Fraktionsvorsitzender

gez.
Claudia Gah
stv. Fraktionsvorsitzende

gez.
Regina Fiedler
Ratsmitglied

gez.
Christian Held
Ratsmitglied